



VISIO

VERSION GESCHWINDIGKEIT + DRUCK

Software rel. 2.3.x

• Symbolverzeichnis	3
EINLEITUNG	4
Beschreibung des Produkts	4
EINSATZBESTIMMUNG	4
VERPACKUNGSINHALT	4
VORSICHTSMASSNAHMEN	4
GEFAHREN UND VOR DER MONTAGE ZU TREFFENDE SCHUTZMASSNAHMEN	5
Anordnung	5
Anschluss an Versorgung und Sensoren	5
MONTAGEPLAN	6
STEUERUNGEN DER MENÜS	7
Erstmaliges Einschalten	7
Menüs steuerungen	8
MENÜSTRUKTUR	10
VOR DEM EINSATZ ERFORDERLICHE EINSTELLUNGEN	11
Geschwindigkeitsalarme	11
Druckalarme	12
Sensoren	13
Kalibration des Geschwindigkeitssensors	16
Sprache	19
Maßeinheit	20
Displaykontrast	23
Alarmtöne	24
Schaltflächentöne	24
Bildschirmeinstellungen	25
Gestängelänge	27
Betriebsart	28
Einstellmanagement	29
Menü Test	31
EINSATZ	33
INSTANDHALTUNG / DIAGNOSTIK / REPARATUR	34
Störungen und Abhilfen	34
ENTSORGUNG NACH STANDZEITENDE	34
TECHNISCHE DATEN	35
Technische Daten des Geräts	35
Hauptmenü	36
GARANTIEBEDINGUNGEN	37



= **Allgemeine Gefahr**



= **Hinweis**

Diese Anleitung ist ein zum darin beschriebenen Gerät gehörender Teil und muss ihm daher im Fall seines Weiterverkaufs oder seiner Übergabe an einen anderen Benutzer beigelegt werden. Bewahren Sie sie für spätere Konsultationen auf! ARAG behält sich das Recht vor, die das Produkt betreffenden Spezifikationen und Anleitungen jederzeit und ohne Vorankündigung ändern zu können.

Beschreibung des Produkts

VISIO ist die innovative, extrem kompakte und präzise Multifunktionsanzeige, welche die unterschiedlichsten Daten bei Behandlungen in der Landwirtschaft anzeigt. Die gewünschte Funktion kann über die Software gewählt werden. Die anzeigbaren Werte sind unterschiedlich und ändern sich der eingestellten Betriebsart und der daran angeschlossenen Sensorentypen entsprechend.

EINSATZBESTIMMUNG

Dieses Gerät wurde für die Installation an Landwirtschaftsmaschinen für den Pflanzenschutz und an Spritzgeräten entwickelt.

CE Das Gerät wurde in Übereinstimmung mit der Norm EN ISO 14982 (Elektromagnetische Verträglichkeit - Land- und forstwirtschaftliche Maschinen), auf die Richtlinie 2014/30/UE harmonisiert, entworfen und realisiert.

VERPACKUNGSINHALT

In nachstehender Tabelle werden die Komponenten angegeben, die in der Packung des VISIO enthalten sind:



Verzeichnis:

- 1 VISIO
- 2 Befestigungskit
- 3 Betriebsanleitung (auf CD-ROM)
- 4 Installationsanleitung

VORSICHTSMASSNAHMEN



- Das Gerät keinen Wasserstrahlen aussetzen.
- Für das Reinigen der Außenflächen des Gehäuses keine Lösungsmittel oder Benzin verwenden.
- Während der Reinigung des Geräts keine Wasserstrahlen darauf richten.
- Die vorgesehene Versorgungsspannung (12 Vdc) einhalten.
- Sollten Voltbogenschweißungen erfolgen, müssen die Stecker vom VISIO abgezogen und die Versorgungskabel gelöst werden.
- Ausschließlich nur Originalzubehör und -ersatzteile von ARAG verwenden.



Alle Installationsarbeiten müssen bei abgeklemmter Batterie und unter Einsatz der angemessenen Ausrüstung sowie unter Anwendung jeglicher individueller, als erforderlich angesehenen Schutzrüstungen erfolgen.

Anordnung



1) Positionieren Sie den Befestigungsschlitten mit Hilfe der entsprechenden Schrauben (1) aus dem Lieferumfang an einem Punkt in der Kabine, in dem der VISIO gut ersichtlich und leicht mit den Händen erreichbar, jedoch weit von den sich in Bewegung befindlichen Organen entfernt ist.

2) Befestigen Sie den VISIO, indem Sie ihn in den Schlitten einfügen und bis zur vollständigen Feststellung nach unten drücken.

3) Befestigen Sie die Kabel so, dass sie mit keinen sich in Bewegung befindlichen Teil in Berührung kommen.

Anschluss an Versorgung und Sensoren



Die Installation sowie der Anschluss der Sensoren und der Versorgung müssen von Fachpersonal vorgenommen werden. VISIO darf ausschließlich mit ARAG Vorrichtungen verbunden werden.

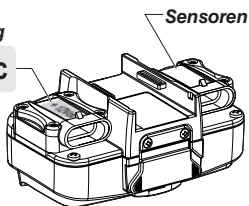
SOLLTEN VOLTBOGENSCHWEISSUNGEN ERFOLGEN, SICH VERGEWISSERN, DASS DIE VERSORGUNG DES GERÄTS AUSGESCHALTET IST, EVENTUELL DIE VERSORGUNGSKABEL TRENNEN.





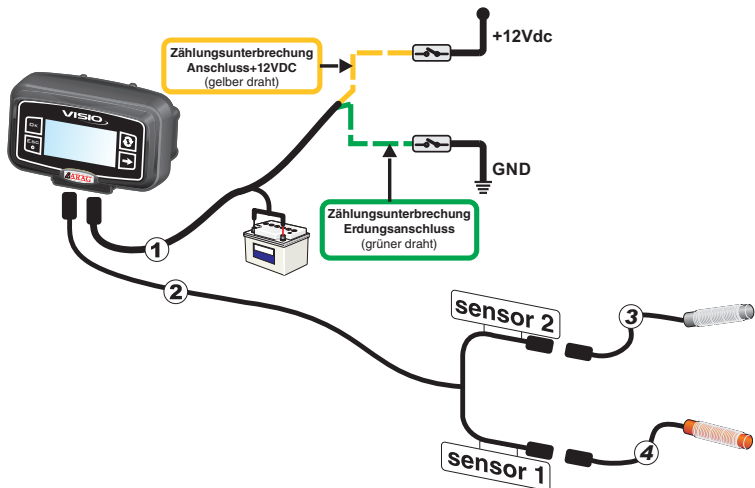
ARAG haftet nicht für Schäden an Anlagen, Personen, Tieren oder Gegenständen, die durch eine falsche oder ungeeignete Montage des VISIO entstehen. Im Fall von Schäden am Gerät, die sich aus einer falschen oder unangemessenen Montage ergeben, kommt es automatisch zum Erlöschen jeglicher Form von Garantie.

Versorgung

+ 12Vdc



Drahtfarbe (Versorgungskabel)	Verbindung
rot	 positiv
schwarz	 negativ
grün	Zählungsunterbrechung - Erdungsanschluss
gelb	Zählungsunterbrechung - Anschluss+12VDC


**Verzeichnis:**

- 1) Versorgungskabel
- 2) Anschlusskabel für Doppelsensor
- 3) Drucksensor
- 4) Geschwindigkeitssensor

Erstmaliges Einschalten



Beim erstmaligen Einschalten wird VISIO ein angeleitetes Verfahren für die Basiseinstellungen des Geräts ausführen.

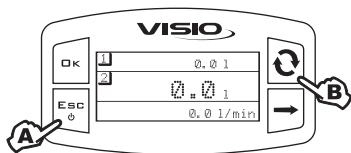
Die Taste  drücken, um auf die Angaben überzugehen, die Taste, **OK** um zu speichern und auf die folgende Einstellung zu gelangen oder die Taste **ESC**, um auf die vorausgehende Einstellung zurückzukehren.



ACHTUNG: Vor dem Wechsel der Betriebsart müssen Sie sich darüber vergewissern, dass alle Sensoren / Durchflussmesser vom Gerät GETRENNT sind.



Je nach eingestellter Betriebsart könnten sich einige Menüangaben in den folgenden Bildschirmseiten leicht von denen unterscheiden, die hier angegeben werden.



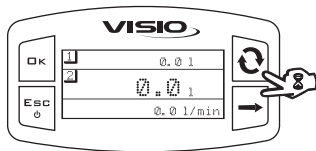
EINSCHALTEN

A Drücken Sie die Taste **1 Sekunde lang**.
B Drücken Sie die Taste zur aufeinanderfolgenden Anzeige der unterschiedlichen Werte im Gesamtanzeigemodus (im mittleren Bereich des Displays).

Bei jedem Einschalten wird eine Bildschirmseite mit dem Gerätenamen und der im Gerät installierten Softwareversion kurz angezeigt.

AUSSCHALTEN

A Drücken Sie die Taste **2 Sekunden lang**.



ZUGANG IN DAS HAUPTMENÜ

In der Hauptbildschirmseite die Tasten **2 Sekunden lang** gleichzeitig drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



WAHL UND ZUGANG ZU DEN MENÜANGABEN

- A** Hintereinander drücken, um auf die jeweiligen Angaben überzugehen (die gewählte Angabe ist schwarz markiert).
B Drücken, um die gewählte Menüangabe zu öffnen.



Die drei Punkte unter einer Angabe weisen auf das Vorhandensein eines weiteren Hauptmenüs hin.



ÄNDERUNG EINES WERTS

- A** Drücken, um auf die jeweiligen Ziffern überzugehen.
B Hintereinander drücken, um den vom Cursor markierten Ziffernwert zu ändern.
C Drücken und damit die Änderung bestätigen. Das Display kehrt zur vorherigen Bildschirmseite zurück.
D Drücken, um die Bildschirmseite ohne Bestätigung der Änderung des Werts zu verlassen.



Der einstellbare Wert muss innerhalb des in der Bildschirmseite angezeigten Bereichs liegen.

Geschwindigkeitsalarme

Geben Sie die Werte der max. und min. Geschwindigkeit ein, nach deren Überschreitung im Display eine Alarmmeldung angezeigt werden soll.



1) Öffnen Sie das Alarmmenü (Hauptmenü > Alarme).





Die Einstellung der Werte bezüglich der max. und min. Geschwindigkeit wird in gleicher Weise durchgeführt.

Unter der gewählten Angabe wird am Display der aktuell eingestellte Zustand angezeigt.

Drücken Sie die Taste **OK**, um Zugriff auf die Änderung der gewählten Menüangabe zu erhalten.



2) Um den Alarm zu aktivieren, drücken Sie gleichzeitig die Taste  und  bis die Meldung **OFF** erlischt und, an deren Stelle der Wert des Geschwindigkeitsalarms angezeigt wird.

Wiederholen Sie dieses Verfahren, um den Alarm wieder zu deaktivieren.



3) Geben Sie den Alarmwert ein:

A) Drücken, um auf die jeweiligen Ziffern überzugehen.

B) Hintereinander drücken, um den vom Cursor markierten Wert zu ändern.

C) Drücken, um die Änderung zu speichern oder

D) Drücken, um die Bildschirmseite zu schließen, ohne die Änderung des Werts zu bestätigen.

Druckalarme

Stellen Sie die Werte des max. und min. Drucks ein, nach deren Überschreitung am Display eine Alarmmeldung angezeigt werden soll.

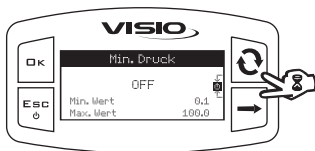




1) Öffnen Sie das Alarmmenü (Hauptmenü > Alarme).



Die Einstellung der Werte bezüglich des max. und min. Drucks wird in gleicher Weise durchgeführt.

Drücken Sie die Taste **OK**, um Zugriff auf die Änderung der gewählten Menüangabe zu erhalten.

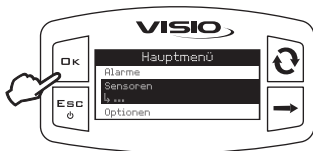


2) Um den Alarm wieder zu aktivieren, drücken Sie gleichzeitig die Taste  und  bis die Meldung **OFF** erlischt und, an deren Stelle der Wert des Druckalarms angezeigt wird. Wiederholen Sie dieses Verfahren, um den Alarm wieder zu deaktivieren.



3) Geben Sie den Alarmwert ein:

- A) Drücken, um auf die jeweiligen Ziffern überzugehen.
- B) Hintereinander drücken, um den vom Cursor markierten Wert zu ändern.
- C) Drücken, um die Änderung zu speichern oder
- D) Drücken, um die Bildschirmseite zu schließen, ohne die Änderung des Werts zu bestätigen.



1) Öffnen Sie das Sensormenü
(Hauptmenü > Sensoren).

Die nachstehend angezeigten Menüpunkte ändern sich je nach der eingestellten Betriebsart:
Sollten mehrere Menüpunkte vorhanden sein, wählen Sie den gewünschten und drücken
Sie die Taste **OK**, um Zugriff auf die Änderung zu erhalten.

Den maximalen Druck einstellen, der vom Sensor erfasst werden kann.



1) Öffnen Sie das Menü zur Einstellung des maximalen Drucks des Sensors (Hauptmenü > Sensoren > Drucksensor > Max. Druck).



Unter der gewählten Angabe wird am Display der aktuell eingestellte Zustand angezeigt.

Drücken Sie die Taste **OK**, um Zugriff auf die Änderung der gewählten Menüangabe zu erhalten.



2) Den Wert des max. Drucks des Sensors einstellen:

A) Drücken, um auf die jeweiligen Ziffern überzugehen.

B) Hintereinander drücken, um den vom Cursor markierten Ziffernwert zu ändern.

C) Drücken, um die Änderung zu speichern oder

D) Drücken, um die Bildschirmseite zu schließen, ohne die Änderung des Werts zu bestätigen.

Den Nullwert des Drucksensors einstellen.

Die Nullsetzung des Füllstandssensors ist vorzunehmen, wenn sich Abweichungen zwischen dem Anlagezustand und dem vom Drucksensor gemessenen Wert ergeben sollten (z.B. Erfassung des Druck bei stillstehender Anlage).



Die Speicherung des Nullwerts des Drucks ist IMMER BEI STILLSTEHENDER ANLAGE vorzunehmen.



1) Öffnen Sie das Menü zur Einstellung des Nullwerts des Drucksensors (Hauptmenü > Sensoren > Drucksensor > Nullwert Druck.).



Unter der gewählten Angabe wird am Display der aktuell eingestellte Zustand angezeigt.

Drücken Sie die Taste **OK**, um Zugriff auf die Änderung der gewählten Menüangabe zu erhalten.



2) Die Taste **OK** drücken: der VISIO wird den Nullwert des Drucksensors berechnen, der im unteren Bereich des Displays angezeigt wird (z.B. **4.000 mA** auf der seitlich stehenden Abbildung).



Bei Problemen mit dem Sensor wird die Meldung Sensor kntrl. ! im oberen Displaybereich angezeigt.

Kalibration des Geschwindigkeitssensors

VISIO kalkuliert die Informationen, die sich auf die Geschwindigkeit beziehen, über die vom am Rad installierten Sensor empfangenen Impulse.

Um die Kalibration vorzunehmen, verfahren Sie wie folgt:

- Messen Sie eine gerade, zu befahrende Strecke: für das Verfahren wird eine Distanz von 100 m (300 feet) empfohlen.

Um so länger die hinterlegte Strecke ausfällt, desto genauer wird die Berechnung der Radkonstanten resultieren.

- Nehmen Sie die Messung bei auf Betriebsdruck aufgepumpten Reifen vor.

Der Test muss auf einem Boden mittlerer Härte erfolgen. Erfolgt die Behandlung auf sehr weichen oder sehr harten Böden, kann der unterschiedliche Abrollumfang zu Fehlern in der Berechnung der Ausbringung führen: In diesem Fall wird empfohlen, das Verfahren zu wiederholen.

Während dem Test die Strecke mit einem nur mit Wasser und bis auf die Hälfte gefüllten Tank abfahren.

Bei Befolgen folgender Verfahrensweise die Radkonstante berechnen und speichern:



1) Öffnen Sie das Menü der automatischen Kalibration (Hauptmenü > Sensoren > Geschw.sensor > Autom. Kalibration).



Nachdem das Gerät Zugang in das Menü erhalten hat, ist es bereit, die Messung ohne weitere Befehle zu beginnen.



Fahren Sie nun die erforderliche Strecke ab: die Anzahl der Impulse nimmt während der Fahrt zu und im unteren Bereich wird die aktuelle Geschwindigkeit angezeigt. Stoppen Sie den Traktor am Ende der Strecke.



Bei Problemen wird die Meldung **Sensor kntrl.!** im oberen Displaybereich angezeigt.



Drücken Sie nun **OK**, um die Zählung zu beenden. Das Display wird auf das vorausgehende Menü zurückkehren. Dabei wird der erreichte Wert gezeigt.

Bei Erfassungsfehlern, oder falls erforderlich ist, die Kalibration zu unterbrechen, drücken Sie die Taste **ESC** 2 Sekunden lang, um die Kalibration zu unterbrechen. Daraufhin wird das Kalibrationsverfahren beendet, ohne gespeichert zu haben.

Sollte dies der Fall sein, handelt es sich um den zuvor gemessenen oder den Defaultwert.

Ermöglicht die Eingabe des Werts der Radkonstanten, die mit einer entsprechenden Formel berechnet wird:

$$\mathbf{KRad} = \frac{\text{gefährte Strecke (cm)}}{\text{Anz. der Erfassungspunkte x Radumdrehungen}}$$

<Gefährte Strecke> Distanz in cm, die während der Erfassungstrecke vom Rad hinterlegt worden ist;

<Anz. Erfassungspunkte> Anzahl der für die Erfassung vorgesehenen Punkte (z.B. Magnete, Bolzen usw.), die am Rad montiert sind;

<Radumdrehungen> Anzahl der Umdrehungen des Rads während dem Befahren der Erfassungstrecke.

Die Radkonstante lässt sich durch Erfassen der vom mit dem Sensor ausgestatteten Rad hinterlegten Strecke mit einem guten Annäherungswert errechnen.



1) Öffnen Sie das Menü der manuellen Kalibration (Hauptmenü > Sensoren > Geschw.sensor > Man. Kalibration).



Fahren Sie nun die erforderliche Strecke ab. Stoppen Sie den Traktor am Ende der Strecke und berechnen Sie die Radkonstante (**KRad**).

2) Den Wert der Radkonstante einstellen:
A) Drücken, um auf die jeweiligen Ziffern überzugehen.

B) Hintereinander drücken, um den vom Cursor markierten Wert zu ändern.

C) Drücken, um die Änderung zu speichern oder

D) Drücken, um die Bildschirmseite zu schließen, ohne die Änderung des Werts zu bestätigen.

Sprache

Die gewünschte Sprache einstellen.




Öffnen Sie das Menü zur Spracheinstellung (Hauptmenü > Optionen > Sprache).

Unter der gewählten Angabe wird am Display der aktuell eingestellte Zustand angezeigt.

Die Taste **OK** drücken, um Zugriff auf die Sprachwahl zu erhalten.



1) Die Sprache über die Taste  wählen.

2) Die Taste **OK** drücken, um zu speichern oder die Taste **ESC** drücken, um zu beenden, ohne zu speichern.

Maßeinheit

Die Maßeinheit der vom Gerät erfassten Werte einstellen.

Maßeinheit der Geschwindigkeit



Öffnen Sie das Menü zur Einstellung der Maßeinheit der Geschwindigkeit (Hauptmenü > Optionen > Maßeinheit > Geschwind.).

Unter der gewählten Angabe wird am Display der aktuell eingestellte Zustand angezeigt.

Die Taste **OK** drücken, um Zugriff auf die Maßeinheitwahl der Geschwindigkeit zu erhalten.



1) Wählen Sie die Maßeinheit über die

Taste .

2) Die Taste **OK** drücken, um zu speichern oder die Taste **ESC** drücken, um zu beenden, ohne zu speichern.

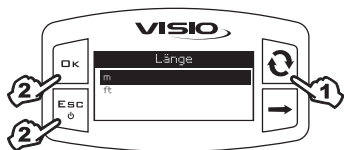
Maßeinheit der Länge



Öffnen Sie das Menü zur Einstellung der Maßeinheit der Länge (Hauptmenü > Optionen > Maßeinheit > Länge).

Unter der gewählten Angabe wird am Display der aktuell eingestellte Zustand angezeigt.

Die Taste **OK** drücken, um Zugriff auf die Maßeinheitwahl der Länge zu erhalten.



1) Wählen Sie die Maßeinheit über die

Taste .

2) Die Taste **OK** drücken, um zu speichern oder die Taste **ESC** drücken, um zu beenden, ohne zu speichern.



Öffnen Sie das Menü zur Einstellung der Maßeinheit der Fläche (Hauptmenü > Optionen > Maßeinheit > Fläche).
Unter der gewählten Angabe wird am Display der aktuell eingestellte Zustand angezeigt.

Die Taste **OK** drücken, um Zugriff auf die Maßeinheitswahl der Fläche zu erhalten.



1) Wählen Sie die Maßeinheit über die

Taste  .

2) Die Taste **OK** drücken, um zu speichern oder die Taste **ESC** drücken, um zu beenden, ohne zu speichern.

Maßeinheit der Distanz



Öffnen Sie das Menü zur Einstellung der Maßeinheit der Distanz (Hauptmenü > Optionen > Maßeinheit > Distanz).

Unter der gewählten Angabe wird am Display der aktuell eingestellte Zustand angezeigt.

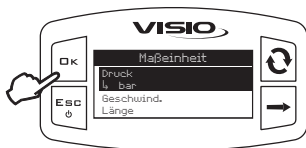
Die Taste **OK** drücken, um Zugriff auf die Maßeinheitswahl der Distanz zu erhalten.



1) Wählen Sie die Maßeinheit über die

Taste  .

2) Die Taste **OK** drücken, um zu speichern oder die Taste **ESC** drücken, um zu beenden, ohne zu speichern.




Öffnen Sie das Menü zur Einstellung der Maßeinheit des Drucks (Hauptmenü > Optionen > Maßeinheit > Druck).

Unter der gewählten Angabe wird am Display der aktuell eingestellte Zustand angezeigt.

Die Taste OK drücken, um Zugriff auf die Maßeinheitswahl des Drucks zu erhalten.



1) Die Maßeinheit über die Taste  .

2) Die Taste **OK** drücken, um zu speichern oder die Taste **ESC** drücken, um zu beenden, ohne zu speichern.

Displaykontrast

Stellen Sie den Displaykontrast ein.





Öffnen Sie das Menü des Displaykontrasts (Hauptmenü > Optionen > Kontrast Anzeige).

Unter der gewählten Angabe wird am Display der aktuell eingestellte Zustand angezeigt.

Drücken Sie die Taste **OK**, um Zugriff auf die Änderung der gewählten Menüangabe zu erhalten.



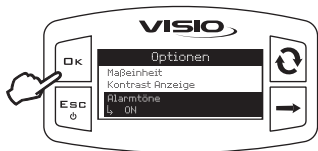
1) Geben Sie den Wert über die Taste  ein. Auf jedes Drücken wird der Wert um 5% erhöht, bis er auf 100% steigt. Drücken

Sie die Taste , um so um 5% zu verringern.

2) Drücken Sie die Taste **OK**, um zu speichern, oder **ESC** zum Beenden ohne zu speichern.

Alarmtöne

Akustische Alarme aktivieren/deaktivieren.




Öffnen Sie das Menü der Alarmtöne (Hauptmenü > Optionen > Alarmtöne).

Unter der gewählten Angabe wird am Display der aktuell eingestellte Zustand angezeigt.

Drücken Sie die Taste **OK**, um Zugriff auf die Änderung der gewählten Menüangabe zu erhalten.



1) Den Status über die Taste  einstellen.

2) Die Taste **OK** drücken, um zu speichern oder die Taste **ESC** drücken, um zu beenden, ohne zu speichern.

Schaltflächentöne

Die Schaltflächentöne aktivieren/deaktivieren.




Öffnen Sie das Menü der Alarmtöne (Hauptmenü > Optionen > Schaltflächentöne).

Unter der gewählten Angabe wird am Display der aktuell eingestellte Zustand angezeigt.

Drücken Sie die Taste **OK**, um Zugriff auf die Änderung der gewählten Menüangabe zu erhalten.



1) Den Status über die Taste  einstellen.

2) Die Taste **OK** drücken, um zu speichern oder die Taste **ESC** drücken, um zu beenden, ohne zu speichern.

Bildschirmeinstellungen

In der Hauptbildschirmseite wird das Display in drei waagrechte Bereiche aufgeteilt angezeigt.

Die durch die Symbole **1** und **2** gekennzeichneten Bereiche stellen die einzeln auf Null setzbaren partiellen Zähler der behandelten Fläche dar.

Die dritte Datei steht für den Geschwindigkeitswert der aktuellen Vorschubgeschwindigkeit.

Jedem Bereich kann der gewünschte Wert zugewiesen werden.



Partielle Zähler

Vorschubgeschwindigkeit



Öffnen Sie das Menü der Bildschirmeinstellungen (Hauptmenü > Optionen > Bildschirmeinst.).

Drücken Sie die Taste **OK**, um Zugriff auf die Änderung der gewählten Menüangabe zu erhalten.



1) Den gewünschten Wert über die Taste

wählen.

2) Die Taste **OK** drücken, um den Wert zu ändern oder die Taste **ESC** drücken, um zu beenden, ohne zu speichern.



1) Geben Sie dem Bereich den

gewünschten Wert über die Taste .

2) Die Taste **OK** drücken, um zu speichern oder die Taste **ESC** drücken, um zu beenden, ohne zu speichern.

Wiederholen Sie dieses Verfahren für die anderen 2 Werte.



Zum Rücksetzen eines Zählers muss dieser im erweiterten Modus angezeigt werden.

Zu diesem Zweck die Taste hintereinander drücken, bis sich der auf Null zu setzende Wert im mittleren Bereich des Displays befinden wird.



Die Taste  zwei Sekunden lang drücken.

Der Zähler wird auf Null gesetzt.

Die Anzeige des Symbols ----- weist darauf hin, dass die Fläche oder der Wert über dem maximal anzeigbaren Wert liegt.

Die Zähler verfügen über bewegliches Komma und zeigen maximal 4 Ziffern an. Bis zu 99,99 werden zwei Dezimalstellen angezeigt, dann werden sie um 1 und 0 verringert, wenn sie auf die Tausenderanzeige umschalten.



Gestängelänge

Die Gestängelänge einstellen.



1) Öffnen Sie das Menü zur Einstellung der Gestängelänge (Hauptmenü > Optionen > Gestängelänge).

Unter der gewählten Angabe wird am Display der aktuell eingestellte Zustand angezeigt.

Drücken Sie die Taste **OK**, um Zugriff auf die Änderung der gewählten Menüangabe zu erhalten.



2) Den Wert der Gestängelänge einstellen:
A) Drücken, um auf die jeweiligen Ziffern überzugehen.

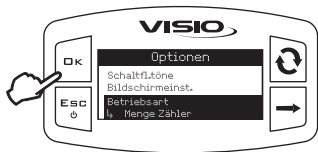
B) Hintereinander drücken, um den vom Cursor markierten Wert zu ändern.

C) Drücken, um die Änderung zu speichern oder

D) Drücken, um die Bildschirmseite zu schließen, ohne die Änderung des Werts zu bestätigen.

Betriebsart

Geben Sie die gewünschte Betriebsart ein.



Öffnen Sie das Menü der Betriebsart (Hauptmenü > Optionen > Betriebsart).
Unter der gewählten Angabe wird im Display die aktuell eingestellte Betriebsart angezeigt.

Drücken Sie die Taste **OK**, um so Zugriff auf die Änderung der gewählten Betriebsart zu erhalten.



1) Wählen Sie die gewünschte Betriebsart über die Taste .

2) Drücken Sie die Taste **OK**, um zu speichern, oder **ESC** zum Beenden ohne zu speichern.



ACHTUNG: Nach dem Drücken auf **OK** wird im Display die nebenstehende Bildschirmseite angezeigt.
Vor dem Ändern der Betriebsart müssen Sie sich darüber vergewissern, dass alle Sensoren vom Gerät GETRENNT sind.

Drücken Sie die Taste **OK**, um die Änderung zu bestätigen.

Schließen Sie die DER EINGESTELLTEN BETRIEBSART ENTSPRECHENDEN Sensoren an.

Einstellmanagement

Die Einstellungen des VISIO können auf einen USB-Stick geladen oder dort gespeichert werden, um das Gerät bei Bedarf neu konfigurieren zu können, Probleme zu lösen oder einen anderen VISIO zu konfigurieren, ohne das gesamte manuelle Eingabeverfahren wiederholen zu müssen.



Nach Abschluss der Installation und Überprüfung der korrekten Funktionsweise des VISIO, empfehlen wir Ihnen die gesamte Konfiguration auf einem USB-Stick zu speichern.

Zum Laden oder Speichern der Einstellungen muss ein USB-Stick in den entsprechenden Steckplatz im unteren Bereich des Visio eingesteckt werden.



1) Öffnen Sie das Menü des Einstellmanag. (Hauptmenü > Einstellmanag.).


Drücken Sie die Taste **OK**, um so Zugriff auf die Änderung der gewählten Menüangabe zu erhalten.



Konfig. laden

Ermöglicht die Wahl einer auf dem USB-Stick gespeicherten Konfigurationsdatei und damit eine erneute Einstellung des VISIO.

ACHTUNG: Wird die Datei **SETUP.BIN** vom USB-Stick in den VISIO geladen, gehen alle bis zu diesem Moment vorgenommenen Einstellungen verloren.

1) Wählen Sie über die Taste  nun die gewünschte Steuerung.

2) Drücken Sie die Taste **OK**, um das Laden zu bestätigen, oder **ESC** zum Beenden ohne zu speichern.

Um die Datei **SETUP.BIN** laden zu können, muss sie im Wurzelverzeichnis des USB-Sticks vorhanden sein.


Sollte das Einlesen der Konfiguration den Wechsel der Betriebsart und die Anwendung von unterschiedlichen Sensoren als diejenigen, die momentan verwendet werden, mit sich bringen, müssen Sie sich darüber vergewissern, dass alle Sensoren vom Gerät **GETRENNT** sind.

Drücken Sie die Taste **OK**, um die Ladefunktion zu bestätigen.

Schließen Sie die Sensoren erneut an.



Konfig. speichern
Ermöglicht das Speichern der Konfigurationsdatei des VISIO auf einem USB-Stick: Später können Sie die Datei immer wieder dann einlesen, wenn die selben Einstellungen erforderlich sind.

1) Wählen Sie über die Taste  nun die gewünschte Steuerung.

2) Drücken Sie die Taste **OK**, um das Speichern zu bestätigen, oder **ESC** zum Beenden ohne zu speichern.



Sollte bereits eine Datei SETUP.BIN im Wurzelverzeichnis des USB-Sticks vorhanden sein, wird besagte Datei überschrieben.

Menü Test

In diesem Menü können einige Informationen angezeigt und ein Betriebstest des VISIO vorgenommen werden:

- Firmware-Version:

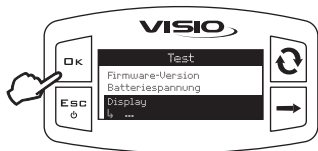
am Display wird die am Gerät installierte Firmware-Version angezeigt.

- Batteriespannung:

am Display wird das Spannungsniveau der Versorgung des Geräts angezeigt.

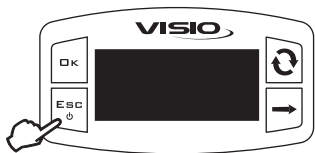
Displaytest

Der Displaytest überprüft den korrekten Betrieb des Display des Geräts.



1) Öffnen Sie das Menü des Displaytests (Hauptmenü > Test > Display).

Die Taste **OK** drücken, um Zugriff auf die Überprüfung zu erhalten.



Das Display zeigt alle aktivierten Pixels an. Die Taste **ESC** drücken, um wieder auf die vorausgehende Bildschirmseite zurückzukehren.

Tastentest

Der Tastentest überprüft den korrekten Betrieb der Tasten des Geräts.



Öffnen Sie das Menü des Tastentests (Hauptmenü > Test > Schaltflächen).

Die Taste **OK** drücken, um Zugriff auf die Überprüfung zu erhalten.



1) Durch Drücken einer Taste wird der entsprechende Bereich des Displays eingeschaltet.

Um diesen Bereich zu verlassen, die Taste **ESC** drücken: nachdem das Einschalten des entsprechenden Bereichs wird im Display gezeigt, kehrt das Gerät zur vorherigen Bildschirmseite zurück.

Der Sensorentest überprüft den korrekten Betrieb der am Gerät angeschlossenen Sensoren.




Öffnen Sie das Menü des Sensorentests (Hauptmenü > Test > Sensoren).

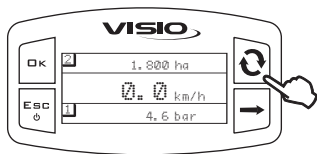
Die Taste **OK** drücken, um Zugriff auf die Überprüfung zu erhalten.



Unter der gewählten Angabe wird am Display der aktuell vom Sensor gemessene Wert angezeigt.


1) Je nach eingestellter Betriebsart könnte mehr als ein Sensor angezeigt werden. Sollte dies der Fall sein, wählen Sie den gewünschten Sensor über die Taste .

2) Drücken Sie die Taste **ESC**, um diesen Bereich zu verlassen.



VISIO wird in den 3 Displaybereichen die im Menü **Bildschirmeinstellungen** eingegebenen Werte anzeigen.

Zur Anzeige eines Werts im vollen

Modus müssen Sie die Taste  so oft hintereinander drücken, bis Sie sich im mittleren Displaybereich befinden.

- **Ausschließlich nur mit einem feuchten und weichen Lappen reinigen.**
- **Keine aggressiv wirkenden Reinigungsmittel oder Substanzen verwenden.**
- **Keinen direkten Wasserstrahl für die Reinigung der Vorrichtung verwenden.**

Störungen und Abhilfen

STÖRUNG	URSACHE	ABHILFE
VISIO ist ausgeschaltet oder lässt sich nicht einschalten	Keine Versorgung.	Die Anschlüsse des Versorgungskabels überprüfen.
	Das Gerät ist ausgeschaltet.	Drücken Sie die Einschalttaste.
VISIO zeigt falsche Daten an	Falsche Programmierung.	Die Programmierung des angezeigten Werts kontrollieren
	Probleme an den Sensoren	Setzen Sie sich mit dem nächstliegenden Kundendienst in Verbindung.
	Probleme am VISIO	
Die Befüllungspumpe (falls vorhanden) startet nicht	Keine Versorgung im Pumpenstopmodul	Den Anschluss des Versorgungskabels überprüfen.

ENTSORGUNG NACH STANDZEITENDE

Muss in Konformität mit der im entsprechenden Entsorgungsland gültigen Gesetzgebung entsorgt werden.

Technische Daten des Geräts

Beschreibung	VISIO
Display	Grafisches LCD 128 x 64 Pixel mit Hintergrundbeleuchtung
Versorgungsspannung	9 ÷ 16 Vdc
Kurzschlusschutz	•
Verpolungsschutz	•
Max. Frequenz	1,2 kHz
Analogeingänge	4 ÷ 20 mA
Digitalausgang - Max. Strom	100 mA
Maximale Stromaufnahme (ohne angeschlossenen Sensoren)	160 mA
Betriebstemperatur	-20 °C ÷ 70 °C -4 °F ÷ +158 °F
Einlagerungstemperatur	-30 °C ÷ 80 °C -22 °F ÷ +176 °F
Abmessungen	126 x 79 x 66 mm
Gewicht	245 g

Hauptmenü

	Wert	Min.	Max.	Default	UDM	Hinweis
Sensor	Kalibration	1.0	200.0	60.0	pls/l	--
Alarme	Min. Geschwindigkeit	1	100	OFF	km/h	Durch Einstellen des Werts auf "OFF" kann der Alarm deaktiviert werden
	Max. Geschwindigkeit	1	100	OFF	km/h	Durch Einstellen des Werts auf "OFF" kann der Alarm deaktiviert werden
	Min. Druck	1.0	100.0	OFF	bar	Durch Einstellen des Werts auf "OFF" kann der Alarm deaktiviert werden
	Max. Druck	1.0	100.0	OFF	bar	Durch Einstellen des Werts auf "OFF" kann der Alarm deaktiviert werden
Display	Kontrast	0	100	50	%	--
Optionen	Sprache	-	-	English	-	Einstellbare Sprachen: Italiano, English, Español, Português, Français, Deutsch, Cesky, Polski, Русский, Magyar, 日本語.
	Maßeinheit des Drucks	-	-	l	Liter	Einstellbare Maßeinheiten: l, gal, m ³
	Maßeinheit der Geschwindigkeit	-	-	km/h	-	Einstellbare Maßeinheiten: km/h, MPH
	Maßeinheit der Länge	-	-	m	-	Einstellbare Maßeinheiten: m, ft
	Maßeinheit der Fläche	-	-	ha	-	Einstellbare Maßeinheiten: ha, acri, ksqft
	Maßeinheit der Distanz	-	-	km	-	Einstellbare Maßeinheiten: km, miles

1. ARAG s.r.l. garantiert dieses Gerät für eine Dauer von 360 Tagen (1 Jahr) ab dem Datum, an dem es an den Endkunden verkauft wurde (Lieferscheinangaben ausschlaggebend). Die Komponenten des Geräts, die wegen Material- oder Bearbeitungsfehlern der unanfechtbaren Beurteilung der ARAG gemäß als defekt resultieren sollten, werden kostenlos von der in Ihrer Nähe liegenden und zum Zeitpunkt der Eingriffserfordernis tätigen Kundendienststelle repariert oder ausgewechselt. Davon ausgenommen sind folgende Kosten:
 - Ausbau und erneute Montage des Geräts aus bzw. in die Herkunftsanlage;
 - Transport des Geräts zur Kundendienststelle.
2. Folgende Schäden werden nicht von der Garantie abgedeckt:
 - Transportschäden (Kratzer, Beulen und ähnliches);
 - Schäden, die sich aus einer falschen Installation oder aus Defekten ergeben, die sich von mangelnden Leistungen der elektrischen Anlage oder deren Unangemessenheit ableiten lassen oder die auf Umgebungs-, klimatische oder anderweitige Bedingungen zurückführbar sind;
 - Schäden, die sich durch den Einsatz für die Bespritzung, Besprühung, Unkrautvertilgung oder jegliche anderweitige Anbaubehandlung ungeeigneter chemischer Produkte ergeben, die das Gerät beschädigen könnten;
 - Störungen, die auf Vernachlässigung, Nachlässigkeit, Handhabungen, Unfähigkeit im Einsatz oder von unbefugtem Personal durchgeführte Änderungen zurückgeführt werden können;
 - falscher Einbau und falsche Einstellungen;
 - Schäden, die auf eine mangelnde regelmäßige Instandhaltung, wie Reinigung der Filter, Düsen, usw. zurückgeführt werden können;
 - alle üblichen Verschleißerscheinungen.
3. Die Instandsetzung des Geräts wird in Zeiten erfolgen, die mit den Organisationserfordernissen der Kundendienststelle kompatibel sind. Keine Garantieleistungen werden auf Aggregate oder Komponenten gegeben, die nicht zuvor gewaschen und bei denen die Rückstände der verwendeten Produkte nicht entfernt wurden.
4. Auf die unter Garantiebedingungen ausgeübten Reparaturen wird eine Garantie für ein Jahr (360 Tage) ab Reparatur- oder Austauschdatum gegeben.
5. ARAG erkennt außer den hier angeführten Garantiebedingungen keinerlei weitere ausdrückliche oder selbstverständliche Garantien an. Kein Vertreter oder Verkäufer ist dazu befugt, weitere Haftungspflichten für die ARAG-Produkte anzunehmen.

Die Dauer der vom Gesetz anerkannten Garantien, einschließlich der handelsüblichen Garantien und Vereinbarungen für bestimmte Zwecke, sind zeitlich auf die hier angeführte Gültigkeit beschränkt.

ARAG erkennt in keinem Fall, weder direkte noch indirekte, spezielle oder durch eventuelle Schäden verursachte Einnahmeverluste an.
6. Die unter Garantiebedingungen ausgetauschten Teile verbleiben im Eigentum der ARAG.
7. Alle Informationen bezüglich der Sicherheit, die in den Verkaufsunterlagen enthalten sind und die die Einsatzgrenzen, die Leistungen und die Eigenschaften des Produkts anbelangen, müssen dem Endverbraucher auf Verantwortung des Käufers übertragen werden.
8. Für jegliche Streitigkeiten ist der Gerichtsstand in Reggio Emilia zuständig.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die Konformitätserklärung kann der Website www.aragnet.com in der entsprechenden Rubrik entnommen werden.

Ausschließlich Originalzubehör und -ersatzteile der ARAG verwenden, um so die vom Hersteller vorgesehenen Sicherheitsbedingungen über die Zeit hinweg aufrecht erhalten zu können. Immer Bezug auf die Internetadresse www.aragnet.com



42048 RUBIERA (Reggio Emilia) - ITALY
Via Palladio, 5/A

Tel. +39 0522 622011

Fax +39 0522 628944

www.aragnet.com

info@aragnet.com